

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 224

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/81 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.80, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne, Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/81 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 80; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril, 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office, et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich — Konkursamt Fluntern-Zürich

(1373)

Vorläufige Bekanntmachung

Gemeinschuldner: Hoffmann Paul, geb. 1930, von Zürich, Kaufmann, Krönlinstrasse 43, in Zürich 7. Inhaber der Einzelfirma «Hopa» Paul Hoffmann, Fabrikation von Fournituren für die Lederwarenindustrie, früher Friedaustasse 7 in Zürich 3, jetzt Grindelstrasse 5, in Wallisellen.
Datum der Konkurseröffnung: 22. September 1965.

Art des Verfahrens und Eingabefrist etc. werden später bekannt gegeben.

Kt. Zürich — Konkursamt Wiedikon-Zürich

(1374)

Gemeinschuldner: Maltry Ludwig, geb. 1906, von Zürich, Schlosser, wohnhaft im Rosswald 5, Zürich 3. Inhaber der im Handelsregister nicht eingetragene Firma Weba, Werkzeug- und Formenbau, Hardplatz 17, Zürich 4, früher Gesellschafter der einfachen Gesellschaft Pozzi & Maltry, die unter diesem Namen am Hardplatz 17 in Zürich 4 eine mechanische Spezialwerkstätte betrieb.

Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1965.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1965.

Kt. Zürich — Konkursamt Wülflingen-Winterthur, Winterthur

(1353)

Gemeinschuldner: Gerber Erny, geb. 1921, von Burgdorf und Langnau, Internationale Transporte, 8442 Hettlingen.
Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 4. Oktober 1965, 14.30 Uhr, im Hotel «Terminus» (1. Stock), Bahnhofplatz, Winterthur.

Eingabefrist: 25. Oktober 1965.

Kt. Bern — Konkursamt Bern

(1354)

Gemeinschuldner: Roux Willy Fernio, dipl. Malermeister, Lochgutweg 7, Spiegel bei Bern.

Datum der Eröffnung: 7. September 1965.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Oktober 1965, 15 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus», Neugasse 20, Bern.

Eingabefrist: 25. Oktober 1965.

Kt. Bern — Konkursamt Bern

(1355)

Gemeinschuldnerin: Firma Fabotex, Frau Farioli-Bossard Yvonne, Handel mit Textilien und Konfektion, früher Sternengässchen 5, nun Waukendorfeldstrasse 101, Bern.

Datum der Eröffnung: 7. September 1965.

Die 1. Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, den 5. Oktober 1965, 15 Uhr, im Konferenzzimmer (Zimmer 83) des Konkursamtes Bern, Nordring 30, «Ringhof», 2. Stock, Bern.

Eingabefrist: 25. Oktober 1965.

Ct. de Berne — Office des faillites, Porrentruy

(1556)

Failli: Kurth Charles, 1926, entreprise de construction de routes, originaire de Attiswil, domicilié à St-Ursanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 septembre 1965.

Première assemblée des créanciers: lundi 4 octobre 1965, à 10 heures 30, à la salle des Conférences de l'Office des faillites à Porrentruy (Château, rez-de-chaussée).

Délai pour les productions: 25 octobre 1965.

Kt. Zug — Konkursamt Zug

(1357)

Gemeinschuldnerin: Frau Amport-Merkli Annemarie, Alpenstrasse 12, Cham, früher: Bellevueweg 13, Zug, zur Zeit: Via G. Motta, Centro Orizzonte, Minusio.

Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1965.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 16. Oktober 1965. (Die Forderungen sind Wert 15. September 1965 aufzurechnen.)

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. Oktober 1965 beim Konkursamt Zug schriftliche Einsprache erhebt, gilt dieses zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (1375)

Gemeinschuldner: Bässler-Winter, Hermann, Kaufmann, Sempacherstrasse 14, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Hermann Bässler & Co.», Handelsvertretungen, Colmarerstrasse 18, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1965.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 25. Oktober 1965.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. Oktober 1965, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (1376)**Vorläufige Konkursanzeige**

Ueber Simon-Fischbach, Alfred Paul, Kaufmann, Prattelerstrasse 11, in Basel, unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkurristen Kommanditgesellschaft F. P. Simon & Co., in Basel, wurde am 10. September 1965 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (1377)

Gemeinschuldnerin: Simon & Co., F. P., Kommanditgesellschaft, Handel mit Waren aller Art, Führung von Vertretungen und Agenturen, Reichensteinerstrasse 16, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 10. September 1965. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Oktober 1965, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 25. Oktober 1965.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 13. Oktober 1965, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. du Valais - Office des faillites d'Entremont, Vollèges (1358)

Failli: Gillioz Hermann, de Louis, transports, Versegères/Bagnes.

Date d'ouverture de la faillite: 18 juin 1965.

Première assemblée des créanciers: mercredi 13 octobre 1965, à 14 heures 30, au café Central, à Vollèges.

Délai pour les productions: 30 jours.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, Neuchâtel (1359)

Faillie: Centraf S.A., représentations commerciales et produits de construction, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, rue du Plan 9.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 août 1965.

Première assemblée des créanciers: mercredi 13 octobre 1965, à 14 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle de la Charte, premier étage.

Délai pour les productions: mardi 26 octobre 1965 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Bern - Konkursamt Bern (1360)**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven**

Gemeinschuldner: Wälti Fritz, Kaufmann, Fabrikation und Vertrieb von Holzkonservierungsmitteln, Schloßstrasse 91, Bern.

Datum der Eröffnung: 31. August 1965.

Depositionsfrist: 5. Oktober 1965.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500.- leistet. Die Einforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L. P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern - Konkursamt Aarwangen (1361)**Neuaufgabe Kollokationsplan infolge nachträglicher Forderungseingaben**

Gemeinschuldner: Lüdi-Baumann Werner, Metzgerei, Schulhausstrasse 9, Roggwil.

In obgenanntem Konkurs liegt der Kollokationsplan infolge nachträglicher Forderungseingaben beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind innert 10 Tagen (ab Publikation) gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Anfechtungsfrist: bis und mit 5. Oktober 1965.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (1378)

Gemeinschuldner: Geissmann-Regli Rolf, Hardstrasse 173, Inhaber der Firma «Rolf Geissmann», Transporte, Rebgeasse 21a, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt (1379)**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Gemeinschuldnerin: Kästli Radio, Television und Antennenbau A.G., Handel mit, Vermietung, Fabrikation, Installation, Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten, Grammophonapparaten, Tonbandgeräten samt Zubehör und verwandten Apparaten; Installation von Einzel- und Gemeinschafts-Radio- und Televisionsempfangsanlagen; Verwertung von Patenten, Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen, Dornacherstrasse 26, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden - Konkursamt Schanfigg, Arosa (1362)

Im Konkurs über die Firma Hospeda A.G., Arosa, liegt der Kollokationsplan während 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, Lugano (1363)

Si rende noto che a contare dal 25 settembre 1965 è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di Laorca Climene, negozio «All'Eleganza», Lugano.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud - Office des faillites, Lausanne (1364)

Faillie: Succession de Dizerens Yvonne, ébénisterie, rue de Crissier 10, Renens.

Date du dépôt: 25 septembre 1965.

Délai pour intenter action en opposition: 5 octobre 1965; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens - Chôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Bern - Konkursamt Bern (1365)

Gemeinschuldner: Teuscher Egon, mechanische Werkstätte und Fabrikation von Stahlrohrmöbeln, Zieglerstrasse 26, 3000 Bern.

Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 20. September 1965.

Kt. Schwyz - Konkursamt Schwyz (1366)

Das Konkursverfahren über Schiess-Houy Felix, Holzbehandlungen, Schlagstrasse, Kaltbach, Seewen-Schwyz, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Schwyz vom 21. September 1965 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, Lugano (1367)

La procedura di liquidazione del fallimento di Sprenger Edwin, di Arnold, costruttore-inventore, Melide, aperta il 5 maggio 1959 è ultimata e dichiarata chiusa con decreto 13 settembre 1965 della pretura di Lugano-Ceresio.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn - Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1368)

Der am 5. Februar 1965 über die Firma Arnold E. & Co., Bau- und Möbelschreinerei, Dulliken, eröffnete Konkurs wurde, da ein Nachlassvertrag zustande gekommen ist, durch den Konkursrichter von Olten-Gösgen mit Verfügung vom 16. September 1965 widerrufen.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Graubünden — Konkursamt Schanfigg, Arosa (1369)
Konkursamtliche Steigerung

Am Donnerstag, den 14. Oktober 1965, ab 14 Uhr, gelangen in Arosa, «Chalet Waldesruh», Neubau (vis-à-vis Baugeschäft Brunold), aus der Konkursmasse Hospeda A.G., Arosa, zur öffentlichen Steigerung:

1 Kaffeemaschine System M. Schärer, Bern; sowie sämtliches Restaurantinventar; wie Silberbesteck, Tassen, Teller, Gläser, Handtücher, Coupgläser, Silber, Fonduepfannen mit Rechaud, Silberplatten, Brat- und Kochpfannen, diverse Grössen, Gartentische und -stühle; Barstühle mit Leder überzogen, Restaurantische, Stühle mit rotem Leder überzogen; Registrierkasse «National», Garderobenständer, Lampen; Fleischschneidemaschine und anderes mehr.

Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt auf und werden vor der Steigerung bekanntgegeben.

7050 Arosa, 21. September 1965 Konkursamt Schanfigg, Arosa
G. Ernst

Kt. Graubünden — Konkursamt Schanfigg, Arosa (1370)
Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

In der Konkursliquidation der Hospeda A.G., Arosa, wird am Samstag, den 16. Oktober 1965, um 14 Uhr, im Hotel Beauvige, Arosa, auf konkursamtliche Steigerung gebracht:

Liegenschaft Chalet «Waldesruh» mit Umschwung, Parzelle Nr. 145, Grundbuch-Hauptblatt Nr. 155, Assekuranz Nr. 62, an der Neubachstrasse, Arosa. Zugehör: Hausinventar.

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 60 000.—.
Eine Besichtigung der Liegenschaft zwischen 13 bis 14 Uhr am Steigerungstage ist möglich.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und der Liegenschaftsbeschrieb liegen ab 1. Oktober 1965 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

7050 Arosa, 21. September 1965 Konkursamt Schanfigg, Arosa
G. Ernst

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau — Konkurskreis Baden (1371^a)

Schuldner: Schweizer Arthur, Fotogeschäft, Landstrasse 115, 5430 Wettingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 15. September 1965.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: H. R. Siegrist, Notar, Fliederstrasse 1, 5430 Wettingen.

Eingabefrist: Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis 16. Oktober 1965, Wert 15. September 1965, beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Gläubiger nicht fristgemäss angemeldeter Forderungen sind bei der Beratung des Nachlassvertrages nicht stimmberichtig. Die Schuldner des Gemeinschuldners sind verpflichtet, sich unter Angabe des Schuldbetrages zu melden, unter Straffolgen im Unterlassungsfall.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. November 1965, nachmittags 16 Uhr, im Restaurant zum Neuhaus, Landstrasse 144, Wettingen, I. Stock, kleiner Saal.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève — Tribunal de première instance (1372)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique le vendredi 1^{er} octobre 1965, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Baeriswyl Raymond, peintre en bâtiment, avenue Vibert 21, Carouge, Genève, à ses créanciers.

1200 Genève, le 22 septembre 1965

P. Guillot, commis-greffier

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Sika Bau Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Juni 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Sika Bau Aktiengesellschaft», in Zürich 9, sowie dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmungen und allenfalls ihrer Hinterbliebenen, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Mario Oss, von Zürich, in Stäfa, Präsident; Antonio Peduzzi, von Thun, in Zürich, Beisitzer, und Pius Imholz, von Springen, in Zürich, Schriftführer. Domizil: Geerenweg 9, in Zürich 9 (c/o Sika Bau Aktiengesellschaft).

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Benz AG, Fabrik elektrischer Maschinen & Apparate, in Dübendorf (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1964, Seite 3118). Die Unterschrift von Edith Nievergelt-Spinelli ist erloschen.

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Schweizer Stahlbau-Vereinigung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1963, Seite 3103). Die Unterschrift von Jean Zwahlen ist erloschen. Willy Löliger führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Kienast, von und in Basel, Mitglied des Stiftungsrates.

17. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Erwin Knecht, Holzbau A.G., in Dägerlen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Mitarbeiter und ihrer Angehörigen der Firma «Erwin Knecht, Holzbau A.G.», in Dägerlen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod sowie bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei bis drei Mitgliedern, die Mitarbeiterversammlung und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Erwin Knecht, von und in Dägerlen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Oberwil (bei der «Erwin Knecht, Holzbau A.G.»).

17. September 1965.

Heinrich-Huber-Stiftung für Ueberseer, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1965, Seite 632). Die Unterschrift von Dr. Eduard Heinrich Luk Keller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Huber, von und in Zürich, Mitglied des Ausschusses.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

14. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Mosimann, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und andere Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer im Zeitpunkt ihres Todes sorgten, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Hans Mosimann, von Lauperswil, in Bern, Präsident, und Ernst Kläy, von Thunstein, in Bern, Vizepräsident. Der Präsident führt Einzelunterschrift, der Vizepräsident Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Domizil der Stiftung: Altenbergstrasse Nr. 8a (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Ofenfabrik Kohler, Aktiengesellschaft, in Biel. Unter diesem Namen hat die «Ofenfabrik Kohler Aktiengesellschaft», in Biel, durch öffentliche Urkunde vom 30. August 1965 eine Stiftung errichtet. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod oder Arbeitslosigkeit. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, gegenwärtig aus: Peter Kohler, von Mett, in Biel, Präsident, und Klärly Furrer-Kohler, von Schongau (Luzern), in Biel, Sekretärin. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Längfeldweg 56 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ballmer & Co., in Münsingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. August 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Alex Ballmer, von Basel, in Muri bei Bern, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil: Thunstrasse (bei der Stifterfirma).

16. September 1965.

Stiftung Staldina der Berneralpen Milchgesellschaft, in Konolfingen, Zuwendungen an Angestellte oder ehemalige Angestellte und ihre Angehörigen, usw. (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1962, Seite 2855). Edwin Weidmann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde als Vizepräsident gewählt: Max Marti, von Aarberg, in Bern. Hans Stalder, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten ernannt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Trachselwald

20. September 1965.

Personalstiftung der Fritz Leibundgut AG, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Firma «Fritz Leibundgut AG» stehenden Arbeiter und Angestellten durch Ausrichtung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer oder deren Erben im Falle von Alter, Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall, Krankheit oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, von denen eines bis drei von der Stifterfirma, und eines von den Destinatären der Stiftung aus deren Mitte gewählt werden. Die Kontrollstelle wird durch den Verwaltungsrat der Firma ernannt und besteht aus einer oder mehreren Personen. Stiftungsrat: Fritz Leibundgut, von Affoltern i.E., in Sumiswald, Präsident, Hans Witschi, von Jegenstorf in Sumiswald, Sekretär, und René Hasler, von Walkringen, in Sumiswald, Beisitzer. Die drei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

17. September 1965.

Studenten- und Lehrlingsheim Willisau, in Willisau-Land. Durch öffentliche Urkunde vom 19. März 1965 hat die römisch-katholische Kirchengemeinde Willisau unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb eines Studenten- und Lehrlingsheimes, wobei Studenten mit Eltern im Kanton Luzern und Lehrlinge, die in Willisau oder Umgebung die Lehre bestehen, bei der Aufnahme in das Heim in erster Linie zu berücksichtigen sind. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 8 bis 15 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident ist Eugen Meyer-Sidler, von und in Willisau-Stadt; Vizepräsident: Pius Schwyzer, von Pfaffnau und Nottwil, in Willisau-Land, und Aktuar: Dr. Eduard Wiprächtiger, von und in Willisau-Stadt. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Stiftung: beim Vizepräsidenten Pius Schwyzer.

21. September 1965.

Wohlfahrtsfonds der Fa. Rob. Winterhalter, in Luzern (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1963, Seite 1515). Die Unterschriften von Robert Winterhalter und von Karl Enz sind erloschen. Die Stiftung wird vertreten in Einzelunterschrift durch Dr. Karl-Rudolf Meyer, von und in Luzern, mit dem weiter Kollektivunterschrift führt Rudolf Kesselring, von Weinfeld (Thurgau), in Kriens.

Glarus - Glaris - Glarona

16. September 1965.

Fürsorgefonds der Seidenweberei Filzbach A.G., in Filzbach (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1962, Seite 959). Kaspar Egger, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Paul Illi, von Aesch (Zürich), in Zürich. Walter Baer zeichnet nun einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

16 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Malcotti S.A., à Cressier sur Morat. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 3 août 1965, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise «Malcotti S.A.» et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 5 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation est composé de: Bernard Malcotti, de Jeuss, à Cressier sur Morat, président; Henriette Malcotti née Dupasquier, épouse de Bernard, de Jeuss, à Cressier sur Morat, secrétaire, et Paul Simonet, de Petit-Guschelmuth, à Cressier sur Morat. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: c/o Malcotti S.A., Cressier sur Morat.

Solethurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

Nachtrag.

Jubiläums-Stiftung der Papierfabrik Biberist, in Biberist. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1965, Seite 2924). Die Verwaltung der Stiftung obliegt einem Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterin ernannt werden. Dieser bezeichnet auch den Präsidenten des Stiftungsrates und ausserdem die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bezeichnet einen Protokollführer und einen Kassier, die nicht dem Stiftungsrat anzugehören brauchen.

Bureau Olten-Gösgen

15. September 1965.

Fürsorgestiftung für das Personal der Conrad Munzinger & Cie. A.G., Olten, in Olten (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1946, Seite 2775). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 6. Mai 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 25. Juni 1965 wurden die Statuten geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgestiftung der Conrad Munzinger & Cie. A.G. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Walther Stuber ist infolge Todes erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Präsidenten Dr. Rudolf Stuber, von und in Olten, und an den Sekretär und Mitglied des Stiftungsrates Ernst Woodtli, von Strengelbach, in Oftringen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. September 1965.

Stiftung für Personalvorsorge der Firma Steel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 11. Januar 1964, Seite 74). Die Stiftung wird mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. September 1965 nach Verteilung der Mittel an die Destinatäre gelöscht.

16. September 1965.

Geigy-Jubiläums-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1963, Seite 2204). Die Unterschriften von Dr. Adolf Krebsler, Carl A. Staehelin und Dr. Hans Peter Zschokke sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Ernst Keller, von Winterthur, in Binningen; ferner an Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg i. Leimental, und Dr. Ernst Kober, von Basel, in Arlesheim, welche dem Stiftungsrat nicht angehören.

20. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Schmocker-Faude, in Basel (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1957, Seite 2111). Die Stiftung wird nach Auszahlung des restlichen Stiftungsvermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. September 1965 im Handelsregister gelöscht.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Buchdruck Offset Bloch, Christophorus-Verlag, in Arlesheim. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitigen unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Kurt Bloch, von Aesch (Basel-Landschaft), in Arlesheim, als Präsident; Edwin Zühlbin, von Mogelsberg (St. Gallen), in Basel, als Aktuar-Kassier, und Max Brodmann, von und in Ettingen, als Mitglied. Der Präsident zeichnet mit je einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Baselstrasse 15 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

15. September 1965.

Personalfürsorgekasse Alfred J. Amsler & Co., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1962, Seite 3476). Die Unterschrift der Stellvertreterin des Geschäftsführers Luigina Reolon ist erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hugo Dietsche, Bauunternehmung, Kriessern SG, in Kriessern, Gemeinde Oberriet. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. April 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Hugo Dietsche, von Oberriet, in Kriessern, Gemeinde Oberriet, Präsident mit Einzelunterschrift; Ida Dietsche-Weder, von Oberriet, in Kriessern, Gemeinde Oberriet, und Josef Dietsche, von Oberriet, in Montlingen, Gemeinde Oberriet, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Oberdorf.

16. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Goldach und Umgebung, in Goldach (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1946, Seite 551). Die Unterschriften von Johann Wehrle, Vizepräsident, und Johann Angehrn, Aktuar, sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Kaspar Müller, von und in Steinach, Vizepräsident, und Josef Mäder, von Mörschwil, in Goldach, Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Suter, Moser & Co. Aktiengesellschaft, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1954, Seite 1796). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 17. August 1965 als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stifterfirma lautet nun «COOP Seifenfabrik», derjenige der Stiftung Personalfürsorgestiftung der COOP Seifenfabrik. Die übrigen Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschriften von Albert Gügi und Paul Nabholz sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Jakob Wuest, von Birmensdorf (Zürich), in Herisau, und Walter Bühler, von Ernetschwil (St. Gallen), in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Arturo Reich, in Silvaplana. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma Arturo Reich und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Präsident: Arturo Reich, von Salez, Gemeinde Sennwald, in Silvaplana; Vizepräsident: Hans Peter Castelberg, von Castrisch, in Silvaplana, und Erwin Castelberg, von Castrisch, in St. Moritz. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: c/o Arturo Reich.

Aargau - Argovie - Argovia

14. September 1965.

Wohlfahrtsstiftung der Kammgarnweberei Bleiche A.G. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1957, Seite 2628). Die Unterschrift von Hans Roth, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Präsident ist nun das bis-

herige Mitglied Walter Wiederkehr. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Hans Heinz Iseli, von Grafenried (Bern) und Basel, in Zofingen, und Walter Spirgi, von Unterkulm, in Brittnau. Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Fritz Baltisberger, von Mühlethal, in Zofingen. Präsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

15. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Stahlrohr A.G., Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1953, Seite 1888). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. April 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 20. August 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Organe der Stiftung sind der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Dem Stiftungsrat gehören an: Karl Hubschmied, als Präsident (bisher Mitglied); Dr. Max Enzmann, von Pfeffikon (Luzern), in Olten, als Vizepräsident; Werner Eichenberger, von Beinwil am See, in Langenthal (diese als Vertreter der Stifterfirma); Bruno Senn, von Densbüren, in Rothrist (Vertreter der Angestellten), und Oskar Müller, von und in Rohrbach (Vertreter der Arbeiter). Die Unterschriften von Hermann Lang (Präsident) und Walter Gräppi sind erloschen.

15. September 1965.

Fürsorgefonds der Elastic-Textil Siegrist A.-G., in Oftringen (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1955, Seite 2365). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 20. August 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Fürsorgefonds Siegrist A.G. vorm. Siegrist & Co. Für den Stiftungsrat, der nach wie vor aus 2 bis 3 Mitgliedern besteht, zeichnet der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Peter Biland, von Birnenstorf, in Aarburg, als Präsident; Ivan Eng, von Stüsslingen, in Olten, und Albert Bachmann, von Schönenberg (Zürich), in Oftringen. Die Unterschriften von Jules Siegrist-Arnold (Vorsitzender) und Paul Siegrist sind erloschen.

15. September 1965.

Stiftung Personalfürsorge Kinderheim Schürmatt, in Zetzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Stiftung Kinderheim Schürmatt», mit Sitz in Aarau, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Armin Byland, von Othmarsingen, in Suhr, als Präsident; Hans Brack, von Mönthal (Aargau), in Buchs (Aargau), als Vizepräsident, und Hans Eichenberger, von Beinwil am See, in Remigen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Verwaltung des Kinderheimes Schürmatt, in Zetzwil.

16. September 1965.

Wohlfahrtsfonds des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, Sektion Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 401). Die Unterschrift von Willi Gerhard ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Ernst Bühlmann-Berger, von Schlierbach (Luzern), in Zofingen.

16. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Adolf Köpfl, Baden, in Baden (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1958, Seite 247). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Xaver Grossmann ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien unterschreibungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Hans Hauser, von Wädenswil, in Baden.

16. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der AG für Farben-Industrie, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «A.G. für Farben-Industrie», in Zofingen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates, Dr. Eduard Arnold, von Richenthal, sowie die beiden Mitglieder Miro Porlezza, von Riva San Vitale, Aktuar, und Hans Bögli, von Seeberg (Bern), Kassar, alle in Zofingen, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

16. September 1965.

Wohlfahrtsstiftung der Verena Hof A.-G., in Baden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt des Personals der Firma «Verena Hof A.-G.», in Baden, der Angehörigen und Hinterbliebenen durch Beiträge im Falle von Alter, Tod, Unfall oder Invalidität wie auch Hilfe in Notlagen aller Art. Einziges Organ ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied ist Alfred Kienberger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

20. September 1965.

Höchli-Frey-Fonds, in Baden (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1947, Seite 1412). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. September 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 26. August 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Edgar Höchli vormals Höchli-Frey Baden», in Baden. Insbesondere sollen Leistungen erfolgen im Falle von Alter, Arbeitslosigkeit, Erholungsbedürfnis, zur Förderung der Ausbildung sowie zur Unterstützung der Hinterlassenen. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Edgar Höchli-Zollinger. Der bisherige Präsident Walter Höchli-Koch bleibt Mitglied des Stiftungsrates. Beide führen weiterhin Einzelunterschrift. Neu in den Stiftungsrat, ebenfalls mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Rosmarie Höchli-Zollinger, von und in Baden.

20. September 1965.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Fehlmann's Erben, Maschinbau, Seengen, in Seengen (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1960, Seite 3557). Infolge Umwandlung der Stifterin in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung, in Anpassung an die neue Firma, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. September 1965 geändert in: Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Fehlmann AG, Seengen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

10. September 1965.

Wohlfahrtsstiftung der Huber & Co. A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1960, Seite 3021). Dr. Hans Vetter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Urs Lanz, von Roggwil (Bern), in Frauenfeld, in den Stiftungsrat gewählt.

10. September 1965.

Personalfürsorgestiftung der Huber & Co. Aktiengesellschaft, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1955, Seite 1864). Dr. Hans Vetter und Otto Thuring sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Hans Huber, von und in Frauenfeld, als Vizepräsident, und Urs Lanz, von Roggwil (Bern), in Frauenfeld, als Mitglied. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

21. September 1965.

Personalfürsorgefonds der Firma Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter A.G., in Ermatingen (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1961, Seite 3367). Dr. iur. Hermann Stäheli ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien Arthur Graf, von Wattwil (St. Gallen), in Ermatingen, in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

14 settembre 1965.

Fondo di previdenza del personale della Campari S.A., a Viganello (FUSC. del 21 dicembre 1963, N° 299, pagina 3625). Antonio Rinaldi, già membro, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio direttivo è stato nominato Evelina Tagliabue, da Cureggia, in Pregassona, con firma collettiva a due con un altro avente diritto.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

17 septembre 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Victoria S.A., à Ste-Croix, à Sainte-Croix. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 8 septembre 1965, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation comprenant deux à cinq membres. Si des destinataires versent des contributions à la fondation, ils seront représentés au conseil de fondation, dans la mesure au moins de leurs versements. Les représentants des destinataires choisis dans le sein du personnel seront élus par les destinataires eux-mêmes. Les autres membres du conseil de fondation seront nommés par l'entreprise, qui nomme également le président du conseil de fondation. Le conseil de fondation désigne un vérificateur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: Albert Jahncké, de Genève, à Ste-Croix, président; Marcelle Jahncké, de Genève, à Ste-Croix, secrétaire; Charles Ehrat, de et à Ste-Croix. La fondation est engagée par la signature individuelle du président et par les signatures collectives du vice-président et du secrétaire. Adresse de la fondation: rue de la Sagne 19, dans les bureaux de la société Victoria S.A.

Bureau de Lausanne

10 septembre 1965.

Ateliers et Fondation Dufour pour Asiles des Aveugles, à Lausanne (FOSC. du 5 avril 1958, page 942). Suivant décision du conseil général de la fondation du 28 mai 1965, approuvée par arrêté du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud du 16 août 1965, cette fondation a été dissoute. Les actifs et passifs ont été repris à titre universel par la fondation «Asile des Aveugles», actuellement «Asile des Aveugles-Centre d'accueil, d'insertion et d'adaptation pour aveugles et faibles de vue», à Lausanne. La liquidation est ainsi terminée, mais la fondation ne peut être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

10 septembre 1965.

Fondation Caisse-maladie du personnel de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et de la société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 10 septembre 1960, page 2640). La signature d'Henri Gonthier, décédé, est radiée. Jean-Pierre Payot, de Corcelles-près-Concise, à Saint-Prex, est nommé président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

15 septembre 1965.

Fonds de prévoyance de la société coopérative «Carrelage et Matériaux», à Lausanne (FOSC. du 28 février 1959, page 633). Suivant décision du conseil de fondation du 19 mai 1965 approuvée par arrêté du Département de l'Intérieur du Canton de Vaud du 22 juin 1965, la fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

15 septembre 1965.

Fondation Pensions et Prévoyance de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et de la Société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 3 mars 1962, page 664). Le président du conseil de fondation Henri Gonthier est décédé; sa signature est radiée. Jean-Pierre Payot, vice-président, est nommé président. Emmanuel Failetaz, de l'Isle, Cuarnens et Moiry, à Lausanne, est vice-président. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil de fondation.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

15. September 1965.

Fonds de prévoyance de la compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt, in Zermatt, Hilfeleistung an das fest angestellte Personal gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1961). Infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1965) wird diese Stiftung im Handelsregister Oberwallis in Brig von Amtes wegen gelöscht.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 septembre 1965.

Hôpital de Fleurier, à Fleurier (FOSC. du 17 novembre 1962, N° 270, page 3325). Jean Schelling, président du comité de direction, et Edouard Jeannin, secrétaire, ont démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. Roger Cousin, inscrit jusqu'ici vice-président, est président; Ernest Christen, de Rütsgau (Berne), à Fleurier, inscrit jusqu'ici membre, est vice-président; Jean-Philippe Vuilleumier, de La Sagne et Tramelan, à Fleurier (nouveau) est secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du fondé de procuration Daniel Conne (déjà inscrit).

Bureau de Neuchâtel

15 septembre 1965.

Fondation en faveur du personnel de Granum S.A., à Neuchâtel. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte du 8 septembre 1965, une fondation qui a pour but d'assurer le personnel supérieur de la société fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres dont 2 nommés par la société fondatrice et le 3^e par le personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Henri Soguel, de Cernier, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, président; Jean-Pierre Mouchet, d'Auvornier, à Neuchâtel, secrétaire, et Hans-J. Thomann, de Lucerne, à Lucerne. Adresse: avenue Rousseau 5, chez la maison fondatrice, Neuchâtel.

Genf - Genève - Ginevra

13 septembre 1965.

Comité Permanent du Salon International de l'Automobile à Genève, à Genève (FOSC. du 23 janvier 1965, page 259). Les pouvoirs de François Perréard et Robert Hohl sont radiés. François Peyrot, membre du conseil (inscrit) a été nommé président; Emile Dupont, membre du conseil (inscrit) a été nommé vice-président; ils continuent à signer collectivement à deux. Ernest Schmidheiny, de et à Céligny, et Hermann Ritschard, d'Interlaken (Berne), à Genève, membres du conseil, signent collectivement à deux.

14 septembre 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Léopold & Kern, à Genève. Date de l'acte constitutif: 27 août 1965. But: prémunir les employés et ouvriers de «Léopold & Kern», à Genève, société en nom collectif, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. En outre, la fondation peut attribuer des secours au personnel actif ou déjà retraité de la société susnommée, ainsi qu'à leurs survivants, lesquels se trouveraient dans des difficultés financières dont ils ne seraient pas responsables, par suite de maladie ou d'accident. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Paul Kern, de Vernier, à Genève, président; Roland Léopold, d'Echichens (Vaud), à Puplinge, secrétaire, et Bernard Cugnot, de France, à Chêne-Bourg, tous membres du conseil. Adresse: 16, rue des Eaux-Vives, chez Léopold & Kern.

15 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la SA Somerlin, à Genève, fondation (FOSC. du 16 février 1963, page 490). Acte de fondation modifié le 9 juillet 1965 sur un point non soumis à l'inscription.

15 septembre 1965.

Fondation de Prévoyance de la Clinique générale de Genève-Florissant, à Genève (FOSC. du 26 octobre 1963, page 3037). Les pouvoirs d'André Demierre sont radiés.

16 septembre 1965.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Max Bossart, à Genève (FOSC. du 2 octobre 1942, page 2231). Acte de fondation modifié le 6 août 1965. Nouvelle dénomination: Fondation de prévoyance du personnel de la société Bossart et Cie, successeurs de Max Bossart. But: venir en aide aux collaborateurs, employés, employées, ouvriers, ouvrières stables, ainsi qu'à leurs familles, de la société «Bossart et Cie, successeurs de Max Bossart», à Genève, société en nom collectif, pour parer aux conséquences économiques résultant de la maladie, de l'invalidité ou de cessation d'emploi. Les pouvoirs de Max Bossart sont radiés. Signature: individuelle d'Alfred Bossart, d'Oberbüren (Saint Gall), à Thônex, président, et Cécile Bossart, d'Oberbüren (Saint Gall), à Chêne-Bougeries, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 29, avenue Pictet-de-Rochemont, chez Bossart et Cie, successeurs de Max Bossart.

17 septembre 1965.

Caisse de prévoyance du personnel de Sonor SA, à Genève (FOSC. du 24 octobre 1959, page 2924). Les pouvoirs d'Alfred Nicole sont radiés. Jean-Claude Nicole, de Genève, à Veyrier, membre du conseil, signe collectivement à deux. Sylvain Bräuchi, membre du conseil (inscrit) exerce dorénavant les fonctions de secrétaire; il continue à signer collectivement à deux.

20 septembre 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel dirigeant de la maison Ernest Zbinden & Fils, à Genève (FOSC. du 5 janvier 1963, page 33). Acte de fondation modifié le 10 août 1965. (Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève) (Nouvel nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel dirigeant de la maison Les Fils d'Ernest Zbinden. But: prémunir le personnel dirigeant de la maison «Les Fils d'Ernest Zbinden», à Genève, société en nom collectif, et, en cas de nécessité, d'autres employés réguliers de ladite société contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide par des secours au personnel dirigeant et, en cas de nécessité, à d'autres employés réguliers qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Adresse: 17, rue du Mont-Blanc, chez Les Fils d'Ernest Zbinden.

20 septembre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Samuel Marendaz Société Anonyme, à Carouge (FOSC. du 31 décembre 1948, page 3572) Acte de fondation modifié le 11 août 1965. (Arrêté du Conseil d'Etat). Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle de Samuel Marendaz (inscrit), nommé président, et collective à deux de Robert Marendaz, de Mathod (Vaud), à Genève, vice-président, et André Freitag, de et à Carouge, secrétaire, tous membres du conseil.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Firmen-Fussballclub Aargauer Tagblatt 50-12979. - Gloor-Byron Ellen Frau 50-14371. - Invalidenbund des Kantons Aargau 50-5200. - Liegenschaftsverwaltung der Aarg. Beamtenpensionskasse 50-290. Aarwangen: Verein der Gemeindebeamten des Amtes Aarwangen 49-1009. Abtwil (SG): Heuberger-Steiner Paul privat 90-17925. Adliswil: Schmid Kurt Betriebswirtschaftler 80-64848. Airolò: Comune di Airolò pro tomba Giuseppe Motta 65-6004. Arbon: Rütsgau A. Ferienwohnungsdiens KAB 90-17202. Arcegno: Chiesa parrocchiale 65-4595. Arlesheim: Witz Hans A. dipl. Ing. ETH 40-5562. Attalens: Renevey Maurice 18-5283. Avully: Lugon Jean 12-9669. Baden: Glasmanufaktur Baden AG 50-3492. - Stadtpartei Baden-Dättwil der Bauern-Gewerbe- u. Bürgerpartei 50-15200. Balerna: Ruggeri Bruno garage 69-5110. Basel: Corsi Professionali Consolato Generale d'Italia 40-10285. - Friedli & Runser Malergeschäft 40-7570. - Mandrin-Riesen Gabriel 40-6069. - Otto-Rau Louis 40-33702. - Patronato ACLI per i servizi sociali dei lavoratori Italiani segretariato regionale Basilea 40-28341. - Relistab Alfred Architekt 40-33630. - Ritterorden vom Hl. Grab Kouturei Basel 40-9198. - Schatz Werner Pfarrer lic. 40-60064. - Schneider Rudolf Reklamen 40-27478. - Schulthess-Hamm Margrit 40-60065. - Schwob-Hoch Max 40-60069. - Städeli Paul Traktat-Mission 40-32873. - Toffol Alois Tel. Monteur 40-60067. - Wiltlin N. Zeichnungsbüro 40-31776. Bellach: Roth Hans und Peter Gebrüder Modellschreinerei 45-3810. Bellinzona: Amministrazione cantonale delle contribuzioni-imposte alla fonte 65-340. - Associazione svizzera editori ed editori sezione Ticino 65-5970. - Fovini Alberto 65-392. - Rabaglio Antonio orologeria 65-4072. Belp: Marti Paul Techniker NCR 30-3243. Bern: Althaus-Schupf Charlotte Frau 30-19390. - Barnes Heidi Frau 30-1824. - Blindenfürsorgeverein 30-400. - Geissbühler Walter Sekundarlehrer 30-27618. - Gradwohl Roland Dr. 30-25899. - Goldener Peter Dr. med. dent. Zahnarzt 30-28481. - Junge Freisinnige der Stadt Bern Gemeindefürsorge 30-32966. - Leuch Werner Bücherexperte 30-29575. - Meyer Heinz Fotograf 30-25839. - Mittelländ. Tischtennis-Verband, Verbandsorgan Echo 30-2946. - Reust Albert Dr. phil. 30-32328. - Schori Gottfried pens. Beamter SBB 30-24317. - Schwimm-Club Jullium 30-31028. - Staco Staudenmann & Co Bethlehem 30-25507. - Tevest AG 30-3218. - Thormann Marie-Claude Fr. 30-24948. - Volleyball-Club 30-1947. Biberist: Jenny Fritz Metzgerei 45-5731. Biel-Bienne: Dietler Josef Kaufmann 25-9986. - Wüthrich Fritz Wübi-Versand 25-452. Birmingen: Vock-Willener Elsbeth 40-34109. Birmensdorf (ZH): Welti Werner Maschinen Werkzeuge 80-64854. Birsfelden: Rieger-Baumgartner Max 40-33828. Bönigen bei Interlaken: Ref. Pfarramt Bönigen-Iseltwald 30-29242. - Wildi-Franzen Markus Pfarrer 30-29256. Bonstetten: Samariterverein Bonstetten 80-29484. Botsberg: Koller T. Handelskontor 90-18595. Brassaucourt: Willaume Marcel comptable 25-4050. Brione (Verzasca): Reinert Heinz Dr. 65-1536. Brissago: Transverano Palmieri Luigi spedizioni internazionali 65-3527. Brugg (AG): Friedensrichteramt des Kreises Windisch 50-12066. - Kirchenchor der Marienparrei Windisch 50-6628. Brunnen: Regatta-Verein 60-22332. Buchegg (SO): Rubeli Alfred Dr. 45-5730. Buchs (AG): Hofe Söhne Autospritzwerk 50-1881. Bussigny-près-Lausanne: Communauté catholique de Bussigny compte action 10-23882. Cadenazzo: Olgiati Lina 65-5122. Camedo: Selia SA confezioni 65-2318. Caslano: Klimke Siegfried Dr. 69-8958. Cassarate: Arma Augusto 69-9129. - Canile La Stampa SA Castagnola in Cassarate 69-7724. La Chaux-de-Fonds: Bischoff Frédéric 23-5298. - Châtelain Marie Mille 23-2952. - Laubscher Emma Mille 23-1695. Cheseaux-sur-Lausanne: Fornaciari P. carrosserie du Levant 10-20697. Chiasso: Ceppi & Stoppa arredamenti 69-2387. Chr. Ingenieurbüro Jenatsch & Hegland dipl. Ingenieur ETH SIA 70-4500. - Kunz R. Dr. Rechtsanwalt 70-7886. - Steiner-Cottati Werner 70-5539. - Schwimmclub AG 70-2968. Coldrerio: Sezione bocciolla Ideal 69-891. Colombier (NE): Avi-atom J.-P. Bolay 20-8141. Contone: Bau SA impresa costruzioni 65-7363. Coppet: Saugy Gérald ing. EST 10-9284. Corcelles (NE): Zanetti-Fanti Victor 20-8182. Corsier (GE): Côte Simone L. Mme 12-17378. Couvet: Favre Cléde fer métaux transports 20-6333. Davos Platz: Hausverwaltung Regina E. & H. Hürlimann 70-8879. Dietikon: Beerli Albert Tankstellberater 80-29307. - Vogt Paul Vertreter 80-34985. Dottikon: Bruhin Walter Metzgerei 50-9917. Dornach (SO): Unger Georg Dr. 40-12418. Dübendorf: Esenwein Arnold dipl. El.-Ing. ETH 80-64884.

(Fortsetzung siehe Nr. 225 - Suite voir N° 225)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Frankiermaschine

«Frama», Handbetrieb, revidiert, wegen Nichtgebrauchs zu verkaufen, Fr. 450.-, Tel. (061) 41 67 06 oder Offerten unter Chiffre A 55141 Q, an Publicitas AG, 4001 Basel.



Schweizerische Bankgesellschaft
Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich
Tel. (051) 29 44 11

Wir suchen für unsere Abteilung Vermögensverwaltung

Jungen Juristen

für die Behandlung von Erbschaftsfällen und Gesellschaftsgründungen. Unser neuer Mitarbeiter wird Gelegenheit haben, seine Kenntnisse und Erfahrungen an einem vielseitigen Posten anzuwenden und sich dazu noch wertvolle Spezialkenntnisse anzueignen.

Für unsere volkswirtschaftliche und Publizitätsabteilung benötigen wir einen tüchtigen

Nationalökonom

der sich für die Fragen des modernen Geld-, Kredit- und Bankwesens sowie für finanz- und konjunkturpolitische Probleme interessiert. Der Posten bietet die Möglichkeit, ein Fachmann auf diesem vielseitigen Gebiet zu werden.

Bewerber bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für weitere Auskunft auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe September 1965)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsratsblatt 3000 Bern

Neuwertiges, sehr präsentierendes

Konferenzzimmer

zu verkaufen: Schrank 55x224x143 cm mit 28 englischen Zügen, Säulentisch 100x220 cm, 4 Lederfauteuils Anfragen unter Chiffre V 68117 G an Publicitas 9001 St. Gallen.

Aufruf-Nichtigerklärung

Die Sparhefte Nr. 652 355, 692 725 und 692 726 der Kantonalbank von Bern in Bern werden vermisst.

Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräftigt und über Ihre Guthaben verfügen, sofern die unbekanntenen Inhaber der Büchlein diese nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegen und ihre besseren Rechte nachweisen.

Bern, den 22. September 1965.

Kantonalbank von Bern

Die von der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern ausgestellten Depositenhefte B Nr. 38 046 und 64 495 werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Depositenhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innerst sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls diese Hefte als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Hefte ausgestellt werden.

Luzern, 25. September 1965

Schweizerische Kreditanstalt

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsratsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)



Werbegeschenke aus aller Welt!

In unsern Ausstellungsräumen gewinnen interessierte Kaufleute Einblick in eine mit viel Umsicht getroffene Auswahl von Werbegeschenken aus aller Welt. Sie alle wurden im Hinblick auf ihre Qualität, Originalität, Formschönheit und ihren praktischen Nutzen in unser Sortiment aufgenommen. Der Geber soll mit diesen Festtagsgeschenken Ehre für seine Firma einlegen und des Kunden Weihnachten verschönern helfen.

Sollten Sie uns nicht besuchen können, dann schicken Sie uns gleich jetzt den nebenstehenden Abschnitt zu. Sie können wählen unter Artikeln der

- Preisklasse 1 bis Fr. 2.50
- " 2 Fr. 6.—
- " 3 Fr. 11.—
- " 4 Fr. 25.—
- " 5 über Fr. 25.—

In welchen Preisklassen können wir Ihnen passende Vorschläge unterbreiten?

An Firma OSCAR EBERLI AG. 8038 Zürich Unterbreiten Sie uns bemerzte Offerte von Werbegeschenken der Preisklassen

Gegebenenfalls benötigte Stückzahl

FIRMA:

ADRESSE:



Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke
Scheidggstrasse 119, 8038 Zürich, Tel. 45 57 97

Zu vermieten

Laden mit Lagerraum

Hammerstrasse 167
144 m² resp. 165 m²
Bezug nach Uebereinkunft

Auskunft:



Basel, Sevogelstrasse 30
Telephon (061) 41 38 88

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Emser Werke AG., Domat / Ems

Einladung

zur 28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 8. Oktober 1965, 11 Uhr, in Reichenau, Hotel Adler

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Jahresrechnung 1964/65.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Reinertrages werden den Herren Aktionären vom 25. September 1965 an in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16 zur Einsicht angelegt.

Die Eintrittskarten für die Inhaberaktien können bis und mit dem 5. Oktober 1965 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachstehenden Stellen bezogen werden:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
- Schweizerischer Bankverein, Zürich
- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
- Schweizerische Volksbank, Zürich
- Graubündner Kantonalbank, Chur

sowie in den Büros unserer Gesellschaft in Domat/Ems und Zürich.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien werden in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, bis und mit dem 5. Oktober 1965 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt wer am 25. September 1965 im Aktienregister eingetragen ist.

Domat/Ems, den 16. September 1965

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. H. Pestalozzi

Chemie Holding Ems AG., Domat / Ems

Einladung

zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 8. Oktober 1965, 14.30 Uhr, im Vortragssaal der Emser Werke AG.
in Domat/Ems

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1965.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Reinertrages und das Protokoll der letzten Generalversammlung werden den Herren Aktionären vom 25. September 1965 an in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, zur Einsicht angelegt.

Die Eintrittskarten für die Inhaberaktien können bis und mit dem 5. Oktober 1965 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachstehenden Stellen bezogen werden:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
- Schweizerischer Bankverein, Zürich
- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
- Schweizerische Volksbank, Zürich
- Graubündner Kantonalbank, Chur

sowie in den Büros unserer Gesellschaft in Domat/Ems und Zürich.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien werden in den Büros der Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, bis und mit dem 5. Oktober 1965 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt wer am 25. September 1965 im Aktienregister eingetragen ist.

Domat/Ems, den 21. September 1965

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. H. Pestalozzi

NITREX AG.

Generalversammlung der Nitrex AG.

Dienstag, den 26. Oktober 1965, 11.30 Uhr, im Sitzungssaal der Nitrex AG, Bleicherweg 33, 8002 Zürich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1964.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1964/65.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Beschlussfassung über verschiedene Statutenänderungen.
7. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
8. Neuwahl des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1965/66.
9. Festlegung der Entschädigung für die Tätigkeit des Verwaltungsrates.
10. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1965/66.
11. Diverses.

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

45^e assemblée générale ordinaire

qui sera tenue le mardi 5 octobre 1965, à 11 heures, au siège social de la compagnie, 2, rue Val-Blanc, Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur ces rapports.
- 4^o Election des contrôleurs.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée ou s'y faire représenter, doivent déposer leurs titres le 1^{er} octobre au plus tard, à Genève à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, ou à Londres à la Swiss Bank Corporation, 99, Gresham Street, E.C.2.

Le registre des transferts de la Compagnie sera clos du 25 septembre au 5 octobre 1965 inclusivement.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion ainsi que les propositions concernant l'emploi du solde disponible, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à partir de ce jour.

Genève, le 25 septembre 1965.

Le conseil d'administration

Société immobilière «La Source»

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour lundi 11 octobre 1965, à 14.15 h., à l'Institut Jaques-Daleroze, 44, rue de la Terrassière, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les actions devront être déposées avant la séance à l'Institut Jaques-Daleroze.

Ausschüttung

HISA INTERNATIONAL

Anlagefonds für internationale Immobilienwerte

Ab 23. September 1965 erhalten Sie gegen Einreichung des Coupons Nr. 1 für die Zeit vom 1. April 1964 bis 30. Juni 1965 bei den untenstehenden Zahlstellen



Fr. —.75 netto pro Anteil

Dies entspricht einem Ertrag von

6 % p. a.

auf den Erstausgabepreis von Fr. 10.—. Die Ausschüttung für dieses Geschäftsjahr erfolgt netto und ist von Coupon- und Verrechnungssteuer befreit.

- Zahlstellen: Bank in Buchs, Buchs (St. Gallen)
Banca Regionale, Biasca (Tessin)
Handelsbank Luzern AG., Luzern
Spar- und Leihkasse Koppigen, Koppigen (Bern)
Banque Wittmer S.A., Lausanne

oder direkt durch

HISA Verwaltungs-AG von Anlagefonds, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich

Emprunt 3 1/2 % Mission Suisse dans l'Afrique du Sud 1949 de fr. 300 000.—

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 142 obligations suivantes seront remboursées au pair le 1^{er} janvier 1966.

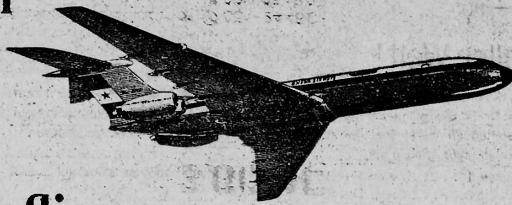
10	46	101	161	222	273	337	378	427	475
11	50	108	173	225	277	338	379	442	494
14	61	109	174	226	280	343	383	443	495
15	62	110	175	228	281	345	384	444	496
16	64	113	176	229	285	352	385	445	497
17	65	114	177	230	286	353	397	446	498
18	66	117	181	238	297	354	398	461	506
20	77	138	186	240	298	355	401	462	507
22	81	139	197	242	301	361	402	463	508
23	82	140	198	243	303	362	404	466	510
24	84	146	200	244	304	363	406	467	511
27	87	158	202	245	309	364	410	470	514
29	90	159	205	271	318	365	418	472	516
34	93	160	206	272	335	377	420	473	518
40									

Ces titres pourront être présentés pour le remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses succursales et agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1^{er} janvier 1966.

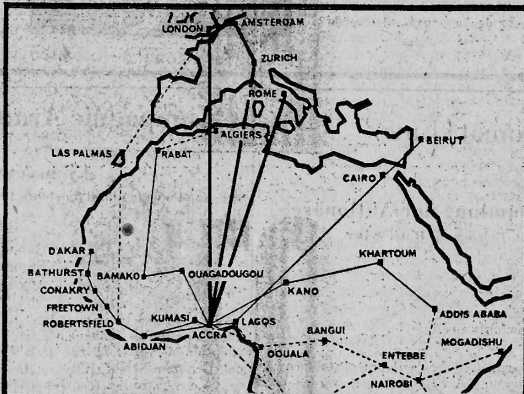
Lausanne, le 22 septembre 1965

Banque cantonale vaudoise

Sie können jetzt direkt nach Accra in weniger als 6 Stunden mit VC.10-Komfort fliegen



Sie können nunmehr direkt in das Herz Westafrikas mit dem stärksten, komfortabelsten Düsenflugzeug der Welt fliegen. Ihr Ghana-Airways-Flug geht jeden Sonntag ab, um nur 5 1/4 Stunden nach Abflug in Accra anzukommen. Noch nie war das Fliegen so luxuriös wie hier! Sie geniessen den Luxus des Super-Düsenflugzeugs und die Aufmerksamkeit reizender Ghana-Luft-Hostesses, die Ihnen während des Fluges köstliche internationale Weine und Speisen anbieten. In Accra besteht ein Flugverkehrsnetz, das Sie von dort rasch und bequem nach allen wichtigsten Städten Westafrikas befördert. Wenn Sie also das nächste Mal eine Reise nach Westafrika machen wollen, fliegen Sie mit Ghana-Airways — der grossen afrikanischen Luftverkehrslinie!



VC10 Superjet	Dienstag		Freitag		Mittwoch		Sonntag	
	Abf	Ank	Abf	Ank	Abf	Ank	Abf	Ank
LONDON	13.30		13.30				09.45	10.35
AMSTERDAM							11.25	12.40
ZÜRICH							14.00	12.40
ROME					17.15			
ACCRA		18.45		18.45	21.45			18.45

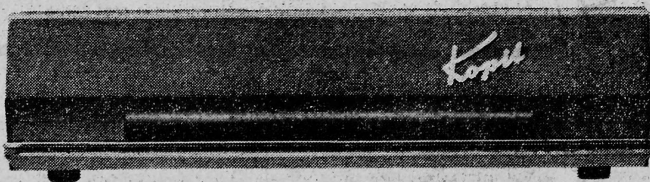
(Vertretung) ALITALIA
Pelikanstrasse 37 ZÜRICH.
Fernsprecher: 273533.
Hauptstelle:
GHANA AIRWAYS CORPORATION
P.O. Box 1636, Accra.
Fernsprecher: 64851 (10 Linien).



DIE GROSSE LUFTVERKEHRSLINIE AFRIKAS STETS ZU IHREN DIENSTEN

Kopit kopiert trocken

NEU



Kohler & Co. Bern 031 23 60 06

Engehaldenstrasse 22 — Servicenetz in Basel, Bern, Luzern
Biel, Lausanne, St. Gallen, Zürich, Genf, Bellinzona, Lugano

Gebietsvertretungen

Zürich, Stadt und Umgebung: J. H. Waser + Söhne, Limmatquai 122, 8023 Zürich ☎ 051 24 46 03
Kt. Genf: Photo-Centre, 3, rue du Marché, 1200 Genf ☎ 022 25 18 24
Kt. Tessin: Dollina, Via Teatro 7, 6500 Bellinzona ☎ 092 5 16 16
Dollina, Corso Elvezia 10, 6900 Lugano ☎ 091 3 67 37

Einmalig!

2 Rech.-Automaten mit Kontr.-Str., Olivetti Tetractys, neuestes Modell, per St. Fr. 2800.- (Neupreis Fr. 3950.-).

A. CONTE & CO. AG
Postfach
8050 Zürich.

An der Hauptstrasse Baden-Zürich (zirka 10 km von Zürich) grösserer

Lagerplatz

günstig zu vermieten. Geeignet für Depot, schwere Güter, evtl. Auslieferungslager. Kran und Hubstapler stehen zur Verfügung. Ebenso Büro mit Telefon- und Telexanschluss.

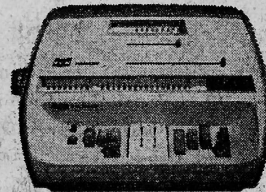
Anfragen an
Otto Näf AG,
Postfach 2885,
8023 Zürich.
Tel. (051) 38 29 86.



«So einfach — sicher — schnell — leise!»

SCM HAMANN

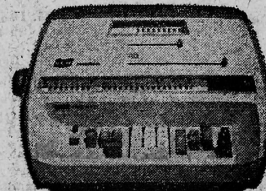
+ - X :



«Sie hat Rückübertragung, Speichermöglichkeit, autom. Resultatkomma, dazu verblüffenden Bedienungs-Komfort!»

SCM HAMANN

+ - X :



«Erstaunlich preisgünstig — leistungsfähig — robust!»

Prüfen Sie auf jeden Fall vor einer Anschaffung diese 1000-fach bewährte Rechenmaschine! Auch Sie werden angenehm überrascht sein.

Wiederverkäufer und Servicestellen in der ganzen Schweiz.

HAMAG

Büromaschinen AG
Seminarstr. 28, 8057 Zürich
Tel. 051/26 01 02